

Die Simmersdorfer sind wieder optimistisch

Mit dem Wettbewerb beginnt die LPG den Vormarsch

Seit einiger Zeit sind die Mitglieder unserer LPG „Einheit“ in Simmersdorf, Kreis Forst, wieder optimistisch gestimmt. Das war lange nicht so. Ungenügende Arbeit mit den Menschen, Mißachtung der innergenossenschaftlichen Demokratie hatten die Mitglieder entmutigt. Die Arbeitsproduktivität sank, die Pläne wurden nicht mehr erfüllt, die Genossenschaft blieb immer mehr zurück.

Erst als die Bezirksleitung Cottbus und unsere Kreisleitung im Herbst 1969 Arbeitsgruppen einsetzten, um die Lage in den LPG mit niedrigem Produktionsniveau grundlegend zu verändern, wurde auch bei uns der Umschwung eingeleitet. Uns wurde vor allem geholfen, die politisch-ideologische Arbeit mit den Menschen zu verbessern und die innergenossenschaftliche Demokratie zu entwickeln.

Parteiarbeit kritisch überprüft

Die Genossen aus dem Bezirk und dem Kreis halfen uns zuerst, die Mängel in der Partei-

arbeit zu erkennen und zu überwinden. Hat die Grundorganisation alles getan, um als führende politische Kraft der LPG zu wirken? Was muß in der Parteiarbeit verändert werden? Das waren die Fragen, die wir offen und schonungslos beantworten mußten. Kritisch schätzten wir die Arbeit der Grundorganisation und ihrer Leitung ein, überprüften wir, wie sich jeder Genosse, ob Leiter oder Traktorist, für die Verwirklichung der Parteibeschlüsse einsetzt.

Wohl hatten wir uns oft in der Parteileitung und in der Parteiversammlung mit der Lage in der LPG befaßt, hatten wir die leitenden Genossen kritisiert und sie an ihre Verantwortung erinnert. Was uns aber fehlte, das war die prinzipielle und konsequente Erziehung der Genossen im Sinne des Parteistatuts. Wir liebten uns etwas versprechen, aber es veränderte sich nichts. Und weil sich nichts veränderte, begann auch ein Teil der Genossen, sich an die Unordnung in der LPG zu gewöhnen. Das

INFORMATION

Wettbewerb der LPG Simmersdorf

Die Genossenschaftsmitglieder der LPG „Einheit“ in Simmersdorf haben sich vorgenommen, zu Ehren Lenins im Jahre 1970 die bisher höchsten Erträge zu erzielen. Die Marktproduktion

soll bei Getreide, Kartoffeln, Milch und Fleisch steigen.

Die Arbeitskollektive machten viele Vorschläge. Die Kollegen der Vieh Wirtschaft schlugen z. B. vor, das brachliegende Gelände bei den Stallungen mit Futterkulturen zu bestellen. Stallkollektive verpflichteten sich, während der Arbeitsspitzen im Feldbau Hilfe zu leisten. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner LPG Gahry werden Qualifizierungslehrgänge orga-

nisiert: Ein Lehrgang für Rinderzüchter, Kurzlehrgänge zu bestimmten Produktionsschwerpunkten, Facharbeiterlehrgänge für Feldwirtschaft und Technik, seminaristische Auswertungen der Fernsehakademie usw.

D§r LPG-Vorstand schloß einen Patenschaftsvertrag mit der Oberschule Simmersdorf ab. Fünf Brigaden der LPG haben mit Schulklassen und Kindergärten Patenschaftsverträge.

(NW)